

# Ein Meilenstein für den Tauchaer Sport

**TAUCHA.** Es ist ein bedeutender Tag für die heimische Vereinslandschaft: Kürzlich wurde am Sport- und Freizeitzentrum in der Kriekauer Straße in Taucha feierlich das Richtfest für ein Funktionsgebäude gefeiert. Mit dem Neubau reagieren die Stadt Taucha und die WoTa (Wohnen in Taucha) auf das städtische Wachstum und den steigenden Bedarf an Sportflächen.

Rund 4,5 Millionen Euro fließen in das Projekt, finanziert über die Städtebauförderung. Die Kosten tragen zu je einem Drittel der Bund, der Freistaat Sachsen und die Stadt Taucha beziehungsweise die städtische Gesellschaft GBV Taucha mbH. Entstehen wird ein nachhaltiges Gebäude in moderner Holz-Hybridbauweise. Nach der geplanten Fertigstellung Ende August bietet es zeitgemäße Funktions-, Sozial- und Büroräume für Sportvereine, Schulen und den Schulsport. Dass hier Großes entsteht, beweist die Bau-Statistik: Seit Start der Rohbauarbeiten am 16. Dezember

brachten 86 Lkw rund 1500 Tonnen Material auf die Baustelle. Verbaut wurden 358 Kubikmeter Beton und 32 Tonnen Stahl. Hinzu kommen 244 Rand-, Wand- und Deckenelemente aus Holz und Beton, die sich auf gut 900 Quadratmetern Fläche zusammenfügen.

Die Bedeutung des Projekts hoben die Gäste beim Richtfest hervor. Gunnar Simon, Geschäftsführer der WoTa, erinnert daran, dass die Idee bereits 2019 entstand: „Das neue Gebäude ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Sports in Taucha.“ Für Christiane Schenderlein, Ministerin für Sport und Ehrenamt, ist das Gebäude mehr als nur ein Zweckbau: „Dieses Richtfest steht für Gemeinschaft, Ehrenamt und gesellschaftlichen Zusammenhalt.“ Bürgermeister Tobias Meier ergänzte, der Neubau sei ein essenzieller Baustein für die Stadtentwicklung und zeige, was durch gemeinsame Finanzierung trotz schwieriger Rahmenbedingungen möglich sei.



Der Richtkranz wird gefeiert auf der Baustelle des neuen Funktionsgebäudes in der Kriekauer Straße. Foto: Stadtverwaltung Taucha

# Sperrung in der Prager Straße

**LEIPZIG.** Nach einem Rohrschaden ist die Prager Straße stadteinwärts zwischen Oststraße und Gerichtsweg voll gesperrt – dies teilt die L-Gruppe in diesen Tagen mit. Die Leipziger Wasserwerke beheben den Schaden an der Leitung und stellen bis voraussichtlich Mittwoch, 6. Mai,

die Straße wieder her. Eine Umleitung erfolgt lokal, besonders zu Stoßzeiten sollte die Prager Straße aber großzügig umfahren werden. Aufgrund früherer Schäden ist die Sanierung der betroffenen Trinkwasserleitung bereits für den Herbst geplant, Baustart soll September sein.

# In Trauer um Prof. Dietmar Junker

Wichtiger Begleiter des **LEIPZIGER RADSPORT** ist am **21. APRIL** im Alter von 83 Jahren verstorben

**LEIPZIG.** Der SC DHfK Leipzig und die Abteilung Radsport trauern um Professor Dietmar Junker. Er verstarb am 21. April im Alter von 83 Jahren. Dietmar Junker war über 65 Jahre Mitglied im SC DHfK Leipzig und erhielt 2022 die Ehrenmitgliedschaft des Vereins. Als Trainer und Sportwissenschaftler widmete er sich sein Leben lang der Förderung und Entwicklung des Radsports und hat großen Anteil an den Erfolgen vieler Radsportlerinnen und -sportler.

„Wir als SC DHfK Leipzig sind in tiefer Trauer. Der Tod von Prof. Dr. Dietmar Junker ist ein großer Verlust für unseren Verein und für den Radsport“, sagt SC DHfK-Präsident Bernd Merbitz und ergänzt: „Was Professor Junker für unseren SC DHfK und den Radsport geleistet hat, ist bemerkenswert und dafür danken wir ihm zutiefst.“ 1942 geboren, hatte Dietmar Junker schon früh seine Leidenschaft für den Radsport entdeckt. Mit 14 Jahren kaufte er sich von seinem selbst ersparten Geld ein Rennrad. Die ersten Erfolge bei Rennen im Bezirk Rostock ließen nicht auf sich warten, sodass er es bis in die DDR-Jugendauswahl schaffte.

Mit 20 Jahren wechselte Junker zum SC DHfK Leipzig, um ein erfolgreicher Radsportler zu werden. Westverwandtschaft ließ den Traum von einer erfolgreichen Radsport-Karriere jedoch platzen. Daraufhin verschrub er sich vollkommen der Sportwissenschaft, begann sein Studium an der Deutschen Hochschule für Körperkultur (DHfK). „Er war einer der besten Studenten auf dem Gebiet des Radsports, durfte auf Lehrgänge der Nationalmannschaft in Vorbereitung auf die internationa-



Er prägte Generationen von Radsportlerinnen und Radsportler wie hier Felix Groß: Nun trauert man um Professor Dietmar Junker (r.). Foto: Florian Pappert

len Friedensfahrten, Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele mitfahren“, sagt sein langjähriger Wegbegleiter Michael Schiffner, der selbst einige Jahre als SC DHfK-Sportler unter Junker trainierte.

In seiner Eigenschaft als „Radsport-Professor“ gingen in der Folge fast alle erfolgreichen Radsport-Trainer der DDR durch seine Schule, so auch Roland Hempel, jetziger Abteilungsleiter Radsport im SC DHfK: „Er war mein Mentor, ich habe viel von ihm gelernt und konnte das Wissen später als Trainer an meine Sportler weitergeben. Bei Problemen suchten wir mit seinen Ratschlägen immer gemeinsam eine Lösung, die fast immer positiv zur Entwicklung der jungen Radsportler führte.“

Nach der Wende wurde Dietmar Junker 1990 Präsident des wiedergegründeten Sächsi-

schen Radfahrer Bundes und stand 15 Jahre an der Spitze des Landesverbandes. Außerdem baute er mit der Universum-Akademie ein Zentrum für Leistungsdiagnostik in Leipzig auf und betreute die besten Radsportler der Stadt Leipzig bis zum Profibereich. Zu seinen Schützlingen der letzten Jahre zählt auch Felix Groß, der dankbar zurückschaut: „Der Professor war für mich weit mehr als nur ein Trainer. Er hat mich nicht nur sportlich geprägt, sondern auch als Mensch begleitet, gefördert und unterstützt. Viele der Werte, die ich heute mit mir trage, gehen auf ihn zurück. Dafür bin ich ihm unendlich dankbar. Ich erinnere mich an zahlreiche gemeinsame Momente an Trainingseinheiten, Gespräche und auch an die kleinen Augenblicke neben der Bahn, die mir immer in Erinnerung bleiben werden.“

# Zum Daddeln in die HTWK

Lange Nacht der Computerspiele am **9. MAI**

**LEIPZIG.** Diesen Termin könnte man sich schon mal im Kalender anstreichen – wenn man auf Computerspiele steht, Musik mag und sich damit auch gern mal eine Nacht um die Ohren schlägt: Am Samstag, 9. Mai, lädt die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig zur 20. Auflage der Langen Nacht der Computerspiele (LNC) ein.

Und da geht eine ganze Menge: Käpt'n Konbini lockt mit 16-Bit Videospieldmusik, dazu gibt es Live-Zeichnungen von Sarel Snowings und natürlich Computerspiele ohne Ende. Mit einem großen „Valorant“-Turnier sind die „LNC-Masters“ live und online bei der Langen Nacht der Computerspiele zu sehen. Die Retrogaming-Community zeigt ihre schönsten Schätze an Hardware und Spielen, Game-Artists stellen ihre Werke vor, Quizzes und Brettspiele laden zum Mitspielen ein. Bis 23 Uhr, wohlge-

merkt.

Das Bühnenprogramm startet um 17.30 Uhr mit einer Talkrunde mit Gründer René Meyer und den Professoren Klaus Bastian und Marcus Klöppel sowie Professorin Gabriele Hooffacker. Darauf folgen Gaming-Quizzes vom Verein Leipzig esports zum Mitmachen und Preise gewinnen. Außerdem geben die HTWK Robots eine Vorstellung. „Werte, Mythen, Religionen“ sind Themen beim diesjährigen „Science MashUp“, der unterhaltsamen Fachtagung zu Game-Studies im Rahmen der Computerspielenacht. Damit beteiligt sich das Science MashUp am Themenjahr „Tacheles. Das Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen“ (Beginn 14 Uhr, mit Podiumsdiskussion).

„Das Jubiläumsprogramm der Computerspielenacht ist eine attraktive Ergänzung zum Hochschulinformationstag“, freut sich der Dekan der Fakultät Informatik und Medien, Professor Mario Hlawitschka, auf das Event. Zusammen mit einem Team aus Lehrenden der Fakultät sowie Studierenden im Masterstudiengang Medienmanagement organisiert er die LNC. Das Event hat sich seit 2007 als Anlaufpunkt für sächsische Indie-Game-Entwicklerinnen und -Entwickler etabliert – mit jeweils bis zu 3000 Gästen pro Jahr. **RED.**

Infos: [www.computerspielenacht.de](http://www.computerspielenacht.de)



Ran an die Controller: Am 9. Mai findet die Nacht der Computerspiele in der HTWK in Leipzig statt. Foto: André Kempner

# RÄTSELPASS AM WOCHENENDE

Heimchen	pau-sieren, ver-weilen	Insel-euro-päer	Feder-deck-bett	rote Filz-kappe	mittels	geomet-rischer Begriff	seem.: starke Winde	großer Lang-schwanz-papagei	An-sprache	Lachs-forellen	kleine Waren-rechnung	rasen-bildende Pflanze	Winne-tou-'Dar-steller (Pierre)	alt-römi-sche Kupfer-münzen	indische Univer-sitäts-stadt	erforder-liche Mittel	folglich, somit	glieder-loses Reptil	Schicht-lücke im Gestein	englisch: Ei	größte Kaskade Mittel-europas
hundert-ägiger Riese				recht-zeitige Alarmie-rung									ent-schlos-sen				Arbeits-gerät im Büro				
				Woh-nungs-ein-richtung		Leiter eines großen Betriebs	10						englisch: uns	wann immer			abwärts, hinunter	unter Drogen (engl.)		11	
			Prunk, Pomp	Tunke, Soße						unter Wasser schwim-men					Hege, Pflege	Be-dräng-nis		dän. Film-komiker		mit Bäumen gesäumte Straßen	
Aller-Zufluss in Githorn	chile-nische Währung				kurz für: an das		3	massen-haft (franz.)						Jagd-reise in Afrika							
richtig ver-muten						Fluss durch Florenz									englisch: unter			Vorname Heming-ways	nicht ausge-schaltet		
				orienta-lisches Nomaden-volk	Stadt im Henne-gau										Ort im Süden Schwedens	Wasser-fahrzeug	Männer-name		6		
erster Hieb (Axt)	griechi-sche Mond-göttin	offenes Auto (Kw.)	Blüten-stand					Buch-staben-art (ä, ö, ü)							US-Film-trophäe	Wende-kurve			Gemüse-pflanze		
Ton, Geräusch					Kiefern-art			Skat-aus-druck										Götter-trank	franzö-sisch: Salz		
				Urein-wohner Spaniens	Back-utensil										Königs-tochter	norddt. Guts-tage-löhner		Stadt am Vesuv			
Schlag-ryth-mus		Kurzmit-teilung (Kw.)				spani-scher Artikel														Spalte zwischen Mauer-steinen	
Boden-erschüt-terung		8				ein-balsam-ierte Leichen									Kfz-Z. Gel-nhausen	Teil eines Theater-stücks			Auffor-derung zur Ruhe	german. Sagen-gestalt (Leben)	
Meeres-nymphen					englisch: blau	Abk.: Muster											Stadt in Kalifornien (Abk.)		Bär im ‚Dschun-ge-luch‘		
		ein-faches Boot		frisch Ver-mahlte			9								Begrün-der des Christen-tums	Stadt an der ital. Riviera	störend, unan-genehm				
griechi-sche Vorsilbe: neu	nieder-trächtig	Schöpf-löffel			US-Filmstar (Liz) †	Augen-blick		Erfri-schung	schreien, lärm-en		medizi-nisch: bösar-tig			schott. Stam-mes-verband	Rufname d. Schau-spielerin Pulver	Rufname von Pacino	abge-sondert, extra		Initialen des Poli-tikers Ebert		
Zweier-verbinding			Ent-decker der Hypnose	Frauen-kurz-name				Gottes-urteil im MA.					tibeta-nischer Mönch								
Bier-her-steller	afrik. Dick-blatt-gewächs	narko-tisiert					1		trop. Pflaume	instabil										2	
			Fremd-wortteil mit, zu-sammen			alte japan. Gold-münze		Vorname von US-Filmstar Costner						Raum-maß für Schiffe (Abk.)		Auer-ochse					
Tempel-berg in Jeru-salem	italie-nische Tonsilbe			chem. Zeichen für Lithium	männ-licher franz. Artikel	un-interes-sant					Insel vor Dal-matien (Italien)	nieder-trächtig									
		untreu																			
ent-schlüs-seln											kleines Greif-werk-zeug										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	<p><b>Auflösung des Rätsels</b></p> <pre> O S E I L E Z N I d N E H E I D O K E D W Z R E N I E K T Y A O T I I N O I Z E S O B G N E N G T F A V T F A T F S E O B N I A S N A S E N V A R B N U I B L A O K E S N E L E L A R B L A W A C L A M G O O N I L I Z N H V F I L Y R P A P A T L A U R A B R O E N U T A B I U S E R W N H N E X I N N I S S E Z N I O P T E F O N I B T L E P E N N H I O P W O F O T V B T E S E N H A R C S O N N T J V H C S Y T O G H K Y K Y K Y K Y K Y K Y K F L O G O G D E G E H L V N H N H V N Y A N N R E N D U N N O V N E T A R E I I F A R I R I R I R I R I R I R I R I L T O N M N E H C H I A V A R V M E S I H I H S I M F I O O S K E K I D I D S O U L I L O C H E R E S O N N A R A T I P A S S A S S A S S A S S A S S A S S </pre>										